



## Rundbrief Kreisverband Verden - März 2021

Liebe Leser und Leserinnen,

hier der Rundbrief für den März 2021. Kurz und knapp.

Beste Grüße!

Arne von Brill



Auf einem Ausflug in den Nachbarkreis Rotenburg waren wir sehr begeistert, dass uns ein sehr seltener Stierkäfer über den Weg lief. Erst hielten wir ihn für einen gewöhnlichen Mistkäfer, zu dessen Gruppe er auch zählt. Nur hat dieser drei Hörner, die ihn unverwechselbar machen. Der Fund wurde der UNB Rotenburg gemeldet.

Foto: Arne von Brill

### Gruppe Langwedel

in Daverden ist im Februar ein neuer Storchennest aufgestellt worden. Er steht auf Hof Gerken in der Nähe der Kirche. Zufällig ist am gleichen Tag der erste Storch auf dem alten Mast eigetroffen. Dort wird nebenan ein neues Haus gebaut. Wir sind nun gespannt, was die Störche machen, ob sie wieder auf den alten Mast gehen oder den neuen annehmen. Im letzten Jahr hat das Storchennest ein Junges großgezogen.

## Aus dem Verdener Moor



Die Vernässung des Moores im Naturschutzgebiet Verdener Moor muss gesteigert werden, ohne dabei Flächen von Privateigentümern zu beeinträchtigen. In die Gräben sollten Kammern mit Rohrdurchlässen eingebaut und alte Stau erneuert werden. So kann das Wasser im Moor zurückgehalten werden. Der Nabu hat bereits vor 30 Jahren verschiedene Stauungen in diesem wertvollen Naturschutzgebiet angelegt, die letzte vor circa zehn Jahren. Mittlerweile sind diese aber durch die Grundwasserabsenkung marode und durchlässig geworden (s. Foto). Die Landschaft weist bereits eindeutige Zeichen eines „degradierten“ Moores auf. Also eines, das stark ausgetrocknet ist und dadurch zu einem Hauptverursacher von Treibhausgasen wird. Pfeifengras und junger Baumwuchs nimmt immer mehr zu. In einem gesunden Moor würden stattdessen Bulten und Schlenken aus Torfmoosen, Glockenheide, Sonnentau und Moosbeere wachsen. An den weniger zerstörten Stellen im Moor findet man zwar auch am heute noch einige dieser seltenen Pflanzen, aber es dauert und man muss schon sehr intensiv danach suchen. Trotz unserer Entkusselungsmaßnahmen, unter anderem mit Kirchlintler Schulklassen, und der Beweidung durch Schafe und Ziegen kommt man mittlerweile kaum noch gegen die Waldbildung an. Langfristig sollte auch wieder Wasser im großen Moorsee stehen. Dieses Gewässer ist vergangenes Jahr komplett trocken gefallen. Eins sei klar: Die Stau-Maßnahmen müssten so schnell wie möglich eingeleitet werden.

Damit der Aufbau von Stauungssystemen sinnvoll erfolgen kann, müsste zeitnah ein erweitertes hydrologisches Gutachten her. Der Trinkwasserverband hat hier in der Nähe Brunnen, das ist allgemein bekannt. Er fördert erhebliche Mengen Wasser in diesem Gebiet. Die Situation im Verdenermoor ist zwar nicht so dramatisch wie im Bereich der Halse, nichtsdestotrotz ist der Trinkwasserverband in der Pflicht, da die Brunnen auch einen negativen Einfluss auf den Wasserstand des Moores im nördlichen Bereich des Naturschutzgebietes haben. Derzeit läuft zwar ein Genehmigungsverfahren zur künftigen Trinkwasserförderung, das zieht sich aber in die Länge. Aber weil die Situation im Moor wirklich dramatisch ist, sollte der Trinkwasserverband schon jetzt bereit sein, entsprechende Maßnahmen einzuleiten, bevor es zu spät ist.

Gustav Schindler

## Zaunbau in Ottersberg



„Am 26. Februar haben fünf Aktive den Zaun an der Hauptstraße in Otterstedt zum alljährlichen Amphibienschutz aufgebaut. Auch in diesem Jahr werden die Eimer regelmäßig kontrolliert - überwiegend von unserer engagierten ehrenamtlichen Helferin Martina aus Otterstedt - und die Kröten, Frösche und Molche auf die andere Straßenseite getragen, damit sie ihr Laichgewässer unbeschadet erreichen können.

Foto: Anja Gätjen

## NABU Kreisverband spendet an die Wildtierstation Verden



In diesen Jahr hat der NABU Kreisverband wieder 300 EUR an die Verdener Wildtier-Pflegestelle gespendet. Julia Linz, die die Station zusammen mit Ihrem Mann betreibt wird das Geld in den Bau eines neuen Aussengeheges stecken. Als Hans-Jürgen Maaß und Arne von Brill zu einen Pressetermin erschienen, waren nur wenige Tiere vor Ort. Noch überwinterte Igel, die allseits bekannten Waschbären als Dauergäste, eine von Hand aufgezogene Marderame und einige Feldhasenjunge, die voreilig aus ihren Nestern geholt wurden.

Foto: Arne von Brill

## Gruppe Achim - Verschiedene Nisthilfen aufgehängt



Die frühlingshaften Temperaturen Ende Februar trieben zur Eile. Einige Mitglieder der NABU-Gruppe Achim haben an verschiedenen Stellen Nistkästen aufgehängt. An der alten Streuobstwiese in der Marsch, im Stadtwald beim Biotopteich und im Streitmoor wurden Nisthöhlen aus Holzbeton für Meisen und für größere Vogelarten wie Hohлтаuben oder Eulen aufgehängt und halboffene Nistkästen für Fliegenschnäpper, Trauerfliegenschnäpper oder Garten- und Hausrotschwanz angebracht. Auf dem Moorgrundstück haben wir auch ein halb verfallenes Hüttchen entmüllt und wieder regenfest gemacht, so dass auch hier hoffentlich Vögel nisten werden.

## Amphibienzaun in Verden-Walle



Auch an den Waller Flachteichen geht das Sammeln los. Nachdem der Zaun vom Landkreis errichtet wurde, gab es bislang nur wenige 'Reisende', da die Temperaturen doch arg in den Keller rutschten. Die Teiche, die etwas zu Sorgenkindern verkommen waren, haben derzeit noch einen Rest Wasser, das hoffentlich ausreicht um eine neue Generation von Amphibien durchzubringen. Danke an Antje Mahnke-Ritoff für die tollen Bestimmungshilfen!

Foto: Heinz-Hermann Gansbergen

## Termine

[HIER](#) kann online der **Vogel des Jahres 2021** gewählt werden.

**Samstag, 17.4.21, 10.00 Uhr Exkursion an die Lehrde** mit Anke Willharms vom Otternzentrum Hankensbüttel im Rahmen des Barbenprojekts Kirchlinteln-Wittlohe, Drei Kronen

**Sonntag 02.05.21 , 7.00 Uhr, Vogelkundliche Frühwanderung** mit Fritz Ibold Kirchlinteln-Goldborn, Krusendamm

**Donnerstag, 29.7.21, 10.00 Uhr Ferienpassaktion "Fischmobil"** mit der Gemeinde Kirchlinteln, , Kirchlinteln-Brunsbrock, Parkplatz am Gohbach

Beiträge zum kommenden Rundbrief bitte gern an:

Impressum:

NABU Kreisverband Verden  
Büro Öffentlichkeitsarbeit  
Arne von Brill  
Große Fischerstraße 33  
27283 Verden

[Arne.von.Brill@NABU-Verden.de](mailto:Arne.von.Brill@NABU-Verden.de)  
Tel. 0170-5762113 - 04231-7209730  
[www.NABU-Verden.de](http://www.NABU-Verden.de)

Registergericht Amtsgericht Walsrode  
Registernummer VR 180114  
Vertretungsberechtigter Vorstand: (Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r Vorsitzende/r)  
1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn  
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV:  
Bernd Witthuhn  
[Info@NABU-Verden.de](mailto:Info@NABU-Verden.de)

